

INHALT

1	Einleitung	11
2	Krankheitsbild Demenz	12
	Primäre Demenz	13
	Sekundäre Demenz	13
	Phasen der Erkrankung	13
	Risikofaktoren für Demenz	14
	Therapeutische Ansätze	15
	2.1 Besonderheiten der Verpflegungssituation	16
	2.2 Risikofaktor Mangelernährung	19
3	Bedarfsermittlung	24
	Energiebedarf	24
	Flüssigkeitshaushalt	29
	Kritische Nährstoffe	32
	Weitere Schritte der Bedarfsanalyse	32
	3.1 Bestimmung des Ernährungszustandes	34
	3.2 Screening und Assessment (Instrumente und Methoden)	38
	Verringerter Appetit durch Nachlassen von Geruchs- und Geschmackssinn	41
4	Sachgerechtes Vorgehen	42
	4.1 Pflegeplanung	46
	4.2 Von der Erfassung zur Verpflegungsplanung	48
	Nahrungszufuhr ermitteln	48
	Flüssigkeitszufuhr ermitteln	49
	Essbiografie	49
	4.3 Künstliche Ernährung	53

5	Bedürfnisorientierte Verpflegung	56
5.1	Spezielle Versorgungssettings	60
	Nachtcafé	61
	Eat by walking	61
	Wohnküchen	62
	Essspaten	63
	Demenz-therapeutisches Essen	63
5.2	Kreative Küche bei Demenz	65
	Basale Stimulation	65
	Orale Stimulation	66
	Olfaktorische Stimulation	66
	Visuelle Stimulation	67
	Taktil-haptische Stimulation	67
	Auditive Stimulation	67

6	Kau- und Schluckstörungen	68
6.1	Kautörungen	68
6.2	Schluckstörungen (Dysphagien)	69
	Orale Vorbereitungsphase	69
	Orale Phase	69
	Rachenphase	70
	Speiseröhrenphase	70
	Welche Esshilfen sind wofür geeignet?	72
	Welche Trinkhilfen sind wofür geeignet?	74
6.3	Anforderungen an die Kostformen	76
	Passierte Kost	76
	Pürierte Kost	76
	Teilpürierte Kost	77
	Adaptierte Kost	77
	Dickungsmittel	77

6.4	Weitere Maßnahmen der Begleitung zum Essen und Trinken . . .	78
	Körperhaltung	78
	Umfeldgestaltung und Rahmenbedingungen	78
6.5	Appetitlich speisen trotz Kau- und Schluckstörung	79
	Rezeptbeispiele	81

7 Gelingende Kommunikation 86

7.1	Grundlagen der Kommunikationsforschung	87
	Das Sender-Empfänger-Modell	87
	Das Eisbergmodell	88
	Das Kommunikationsquadrat	90
	Das Transaktionsmodell	91
	Das Johari-Fenster	91
7.1	Techniken erfolgreicher Kommunikation	94
	Validation	98
	Phänomenologie	100

8 Ethische Aspekte 104

	Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen . .	106
8.1	Selbstfürsorge	115
	Strategien der Selbstfürsorge im betrieblichen Kontext	117
	Salutogenese	117
	ABC-Modell	119
	Supervision	121
8.2	Fremdfürsorge	122
	Fremdfürsorge – wichtig auch für pflegende Angehörige . . .	125
	Situation in professionellen Einrichtungen	126

9	Prozess- und Projektmanagement	129
9.1	Einrichtungen unter der Lupe	129
9.2	Wie dement ist die Einrichtung?	130
9.3	Prozessoptimierung	131
9.4	Projektmanagement	134
	Phasen eines Projekts	134
	Projektmanagement als Erfolgswerkzeug	137

A	ANHANG	138
	Literatur	138
	Musterdokumente rund um Essen und Trinken	142
	Tellerprotokoll	143
	Ein- und Ausführprotokoll	144
	Einfuhrprotokoll Flüssigkeit	145
	Essbiografie-Fragebogen	146
	Notwendigkeitsbescheinigung Ernährungsberatung	149
	Musterdokumente rund ums Projektmanagement	150
	Projektauftrag	151
	Meilensteinplan	154
	Kommunikationsplan	155
	Projektabschlussbericht	156
	Projektevaluation	158
	SACHREGISTER	161